14 | www.zt-aktuell.de Nr. 4 | April 2016

ZT TECHNIK

Funktionsdiagnostik - präzise und individuell

Bei der Gesichtsbogenregistrierung stehen neben einer äußerst genauen Datenerfassung auch der Patientenkomfort und eine bequeme Handhabung im Vordergrund. Bei dem nachfolgend vorgestellten Modell wird diesen Ansprüchen Rechnung getragen.

Funktionsdiagnostik ermöglicht ein Höchstmaß an Präzision und Passgenauigkeit. Systemorientiertes Arbeiten liefert die Voraussetzung für die Modellherstellung in höchster Qualität, für die ein konventioneller Gesichtsbogen als unverzichtbares Gerät in der Dentaltechnik wichtige Daten ermittelt: Daten, die als Grundvoraussetzung für die schädelbezügliche Montage der Modelle im Artikulator dienen und deren Zahnreihen sich in der gleichen räumlichen Position zur Scharnierachse im Artikulator wiederfinden wie die Zähne des Patienten zur zentrischen Scharnierachse der Kiefergelenke.

Der CORSOFIX® Gesichtsbogen von Mälzer Dental ist ein Gesichtsbogen, der die Möglichkeit einer einfachen und zugleich anatomischen Ermittlung der Schädel-Achs-Relation für die Referenzebenen "Frankfurter Horizontale" und "Campersche Ebene" bietet. Je nach verwendetem Artikulatorsystem und dessen ausgelegter Ebene kann die Positionierung des Gesichtsbogens am Patienten in einer der zwei genannten, am Schädel definierten Referenzebenen erfolgen (Abb. 1).

Komfortabel für Behandler und Patient

Die bessere Simulation der individuellen Okklusionskontakte in den Artikulator wirkt sich vorteilhaft auf die statische Okklusion aus, woraus sich die nachträglichen Einschleifzeiten durch okklusale Korrekturen am Patienten deutlich reduzieren. Die ermittelten Werte sorgen nicht nur für eine erhebliche Zeitersparnis bei der zahnärztlichen Behandlung, sondern auch für eine geringere Belastung des Patienten. Individuelle Besonderheiten, wie z.B. Asymmetrien, können in ästhetischer und funktioneller Hinsicht bei der Planung von Rekonstruktionen frühzeitig erfasst und bei der Erstellung von Restaurationen ausreichend berücksichtigt werden.

Der CORSOFIX® Gesichtsbogen, mit seiner schnellen Fixierung der Schädel-Achs-Relation durch die Gleitrasterung, unterstützt die Arbeit des behandelnden Zahnarztes am Patienten dahingehend, dass er im Gegensatz zu einem Scherenbogen an den Seiten komfortabel ein und ausgefahren werden kann. Die Ohroliven des Gesichtsbogens

werden für die Messung auf Höhe des äußeren Gehörgangs angelegt und der Gesichtsbogen einfach zusammengeschoben. Der Bereich der Ohroliven liegt unmittelbar hinter den Kiefergelenken, wodurch eine arbiträre Bestimmung der Scharnierachse möglich ist. Die Feinjustierung erfolgt darüber hinaus durch Drehen der zentrischen Mittelschraube.

Um schlussendlich alle wichtigen Messwerte ermittelt zu haben, ist an den Seiten eine Messskala für die Bestimmung des Interkondylarabstandes vorhanden. Dieser Wert liefert wichtige Zusatzdaten, die Auskunft über die Proportionen von Schädel und Gesicht des Patienten geben (Abb. 2).

Messung in unter zwei Minuten

Mithilfe der Nasionsstütze wird der CORSOFIX® Gesichtsbogen an der Glabella angelegt und arretiert, womit das Gewicht des Gesichtsbogens vom Patienten nur passiv getragen wird. Diese Positionwirdmit der Stegschraube fixiert und das Gelenk mit der Bissgabelaufnahme kann auf

die Bissgabel aufgeschoben werden, die sich bereits im Mund des Patienten befindet. Die Knebelschraube kann nun festgezogen und die ermittelten Parameter für die Übertragung in den Artikulator festgehalten werden, um sämtliche anatomischen Charakteristika des Patienten im Artikulator besser nachahmen zu können (Abb. 3). Durch die stufenlose Einstellmöglichkeit der Ohroliven können diese am Ende der Messung ganz einfach wieder ausgefahren werden. Die gesamte Messung mit der Abnahme aller nötigen, messbaren Indikatoren dauert weniger als zwei Minuten. Anschließend stehen die Daten für die Übertragung in den Artikulator mittels Übertragungshilfen zur Verfügung.

Fazit

Dank seiner leichten und kompakten Aluminiumbauweise ist der CORSOFIX® Gesichtsbogen schnell, präzise und sicher in der Handhabung. Alle beweglichen Teile sind unverlierbar befestigt und es wird kein weiteres Werkzeug für den Messvorgang benötigt. Der sichere Zentrik-Schnell-

ANZEIGE



verschluss für beide Gelenksupports ermöglicht die uneingeschränkte Kompatibilität zu den Gesichtsbogensystemen der Hersteller Amann Girrbach und SAM®, eine Grundvoraussetzung der Entwicklungsarbeit der Firma Mälzer Dental (Abb. 4). Guter Zahnersatz ist ein Stück Lebensqualität – die Gesichtsbogenregistrierung ist ein wichtiger Schritt dazu.

ZT Adresse

Mälzer Dental

Schlesierweg 27 31515 Wunstdorf Tel.: 05033 963099-0 Fax: 05033 963099-99 info@maelzer-dental.de www.maelzer-dental.de





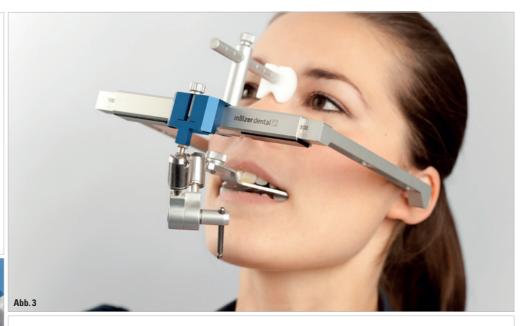




Abb. 1: Je nach verwendetem Artikulatorsystem und dessen ausgelegter Ebene kann die Positionierung des Gesichtsbogens am Patienten in einer der zwei genannten, am Schädel definierten Referenzebenen erfolgen.—**Abb. 2:** Die Messskala für die Bestimmung des Interkondylarabstandes liefert wichtige Zusatzdaten, die Auskunft über die Proportionen von Schädel und Gesicht des Patienten geben.—**Abb. 3:** Die ermittelten Parameter ermöglichen es, sämtliche anatomischen Charakteristika des Patienten im Artikulator besser nachahmen zu können.—**Abb. 4:** Der sichere Zentrik-Schnellverschluss für beide Gelenksupports ermöglicht die uneingeschränkte Kompatibilität zu den Gesichtsbogensystemen der Hersteller AmannGirrbach und SAM®.

